

**Stadt Essen 347**  
 Gemarkung Rüttenscheid Bredoney  
 Flur 8, 9, 10, 11, 13  
 Maßstab: 1:1000

344	348	354
343	347	353
342	346	352
341	345	351

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom 5. 9. 1961

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

**Fluchtlinien und Grenzen**

- vorhandener Zustand = schwarz
- Flurstücksgrenze
- vorgeschlagene veränderliche Grenze
- Fluchtlinie
- Flucht u. Baulinie
- Baulinie
- neuer Zustand = rot
- Baulinie vorhandener Gebäude
- bewegliche Baulinie
- Begrenzung der öffentlichen Grünfläche
- Plangebietsgrenze

**Geschöszahlen**

- III Geschöszahl vorhandener Gebäude, auch bei Neubau verbindlich
- IIII Geschöszahl neuer Gebäude
- II abgeänderte Geschöszahl vorhandener Gebäude
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöszahl

**Nutzungsart und Bauweise**

- Wohnnutzung
- Gemischte Nutzung
- Baugebietsabgrenzung
- Gewerb. Nutzung
- Öffent. Nutzung
- Garagen

**Verkehrs- und Grünflächen**

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nichtöffentliche Verkehrsflächen
- Dauerklingärten
- Sondernutzung
- Öffentliche Grünflächen
- Verbands-Grünflächen
- Private Grünflächen

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- Straßenbahngleise
- Weitere Signaturen siehe Kataster-vorschriften
- geplant

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Bebauungsplan Nr. 211**  
 Alfredstraße I. Änderung und Ergänzung zu Nr. 156  
 zwischen Fridtjof-Nansen-Str. und Einigkeitstr.  
 mit Begründung einschl. textlichem Teil

Essen, den 24. Okt. 1961  
 Stadtplanungsamt  
 Baudirektor  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 25. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt Essen, am 30. Oktober 1961, öffentlich ausgestellt.  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 25. 6. 1960 in der Zeit vom 27. Januar 1962 bis zum 27. Februar 1962 öffentlich ausgestellt.  
 Der Oberstadtdirektor

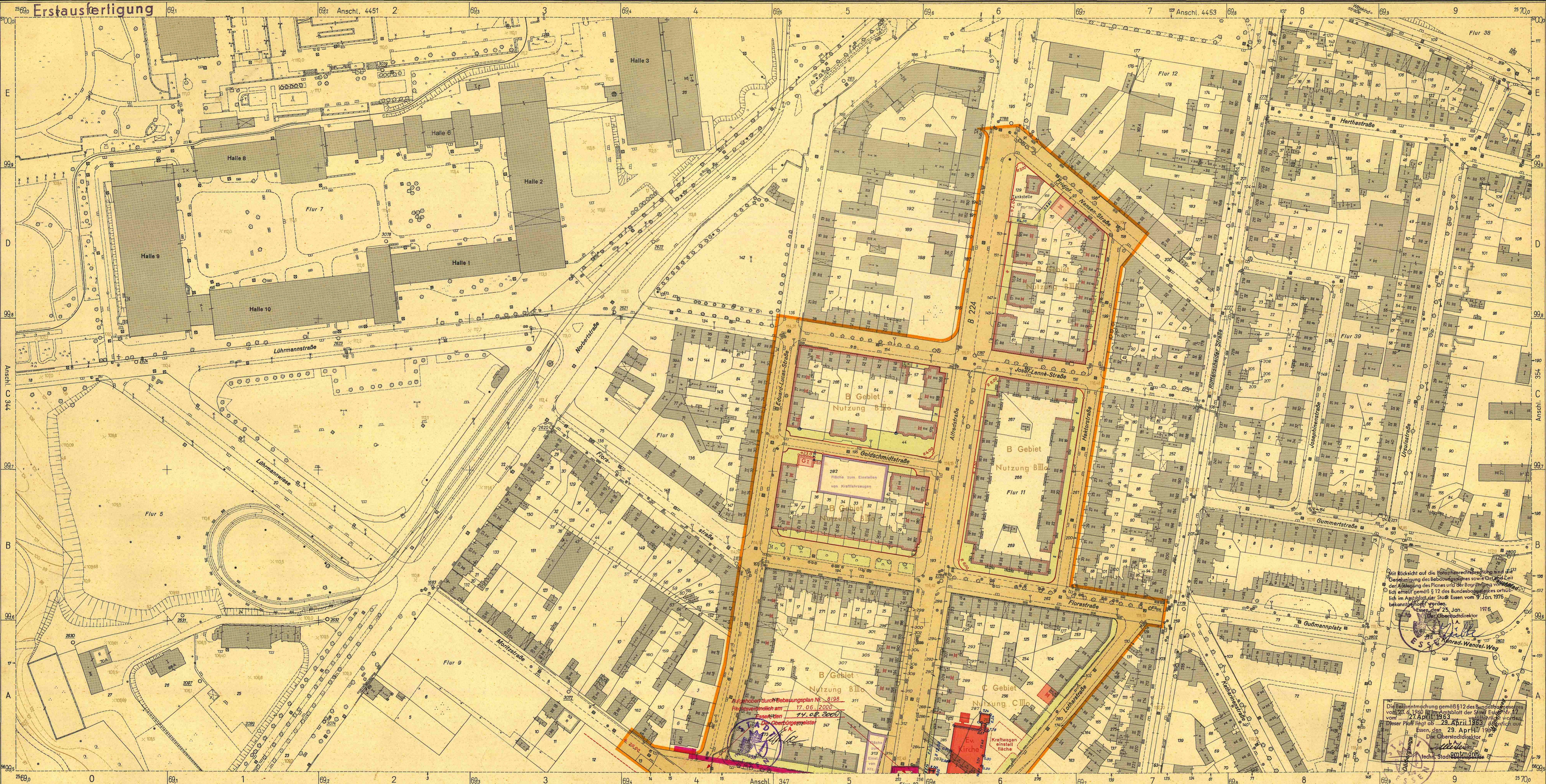
Überprüft gemäß § 1 Abs. 3 und § 188 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und gemäß § 11, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnungen für den Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920 (23. 7. 1923) durch den Verbandsdirektor der Ruhrkohlenbezirk Essen, am 27. Februar 1962.  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1962 öffentlich beschlossen worden.  
 Essen, den 27. Juli 1962  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 31. 4. 66-LB1-125.4 genehmigt worden.  
 Essen, den 31. 4. 1965  
 Landesbauaufsichtsbehörde

Dieser Plan hat gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 27. April 1963 bis zum 29. April 1963 öffentlich ausgestellt.  
 Essen, den 27. April 1963  
 Der Oberstadtdirektor

Änderungen: Die in blau vorgenommenen Änderungen sind in der Genehmigungsverfügung enthalten. Aufträge  
 Essen, den 4. Februar 1963  
 Obervermessungsamt



**Stadt Essen 348**  
 Gemarkung Rüttscheid  
 Flur 8, 9, 10, 11, 12  
 Maßstab: 1: 1000 Höhenaufnahme Sommer 1957

344	346	354
343	347	353
342	346	352
341	345	351

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom 5.9.1961

■ vorhandene Gebäude  
 ■ Ruinen  
 ■ Kellergeschosse  
 ■ sichtbare Kellermauern oder Fundamente  
 ■ z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Fluchlinien und Grenzen**

— vorhandener Zustand = schwarz  
 — neuer Zustand = rot  
 — Flurstücksgrenze || vorgeschlagene veränderliche Grenze  
 — Fluchlinie  
 — Flucht u. Baulinie  
 — Baulinie  
 — Begrenzung der öffentlichen Grünfläche  
 — Plangebietsgrenze

**Geschoßzahlen**

III Geschöszahl vorhandener Gebäude, auch bei Neubau veränderlich  
 II Geschöszahl neuer Gebäude  
 II abgeänderte Geschöszahl vorhandener Gebäude  
 III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöszahl

**Nutzungsart und Bauweise**

■ Wohnnutzung  
 ■ Gemischte Nutzung  
 ■ Baugebietsabgrenzung  
 ■ Gewerbl. Nutzung  
 ■ Öffentl. Nutzung  
 ■ Garagen

**Verkehrs- und Grünflächen**

■ Öffentliche Verkehrsflächen  
 ■ Nichtöffentliche Verkehrsflächen  
 ■ Dauerkeimgärten  
 ■ Sondernutzung  
 ■ Öffentliche Grünflächen  
 ■ Verbands-Grünflächen  
 ■ Private Grünflächen

**Sonstige Signaturen**

— Straßensignale  
 — Messungslinie  
 — vorhanden  
 — geplamt  
 — weitere Signaturen siehe Kataster-vorschriften

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergroßerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsschutzes gerichtlich verfolgt.

**Bebauungsplan Nr. 211**  
 Alfredstraße I. Änderung und Ergänzung zu Nr. 156  
 zwischen Fridtjof-Nansen-Str. und Einigkeitstr.  
 mit Begründung einschl. textlichem Teil

Essen, den 24. Okt. 1961  
 Stadtplanungsamt  
 Baudirektor  
 Beigeordneter

Essen, den 30. Oktober 1961  
 Oberstadtdirektor  
 Beigeordneter

Essen, den 22. Februar 1962  
 Der Oberstadtdirektor

Essen, den 22. Januar 1962  
 öffentlich ausgelegt

Essen, den 18. Juli 1962  
 Der Oberbürgermeister

Essen, den 31. I. 1963  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 I. A.

Essen, den 196  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.

Änderungen: Die in blau vorgenommenen Ergänzungen erfolgten auf Grund der in der Genehmigungsverfügung enthaltenen Auflagen.  
 Essen, den 4. Februar 1963  
 Obervermessungsamt

In Rücksicht auf die Berechnung und die  
 Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die  
 der Ablegung des Planes und der Begründung  
 sich gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes  
 im Amtsblatt der Stadt Essen vom 3. Jan. 1962  
 bekannt gemacht werden.  
 Essen, den 25. Jan. 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 Konrad Wandel-Wag

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes  
 vom 23. 6. 1960 im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 17  
 vom 22. April 1963  
 Dieser Plan liegt ab 29. April 1963  
 Essen, den 29. April 1963  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 techn. Stadtbauamt